

Ressourceneffizienter Umgang mit recycelbaren Rohstoffen

Begriffe wie Umwelt und Nachhaltigkeit sind in der Reinigungsbranche zu verbindlichen Werten geworden, die dazu geführt haben, dass die Verwendung umweltbelastender und gesundheitsschädlicher Rohstoffe in Reinigungsmitteln aber auch bei der Herstellung von Reinigungsgeräten auf ein Minimum reduziert worden ist.

European Cleaning Machines Recycling (ECMR) bietet Herstellern und Händlern ein Konzept, um gemäß der Cradle-to-Cradle-Idee die in Reinigungsmaschinen verbauten Rohstoffe zu recyceln und diese anschließend als hochwertiges Ausgangsmaterial erneut dem Produktionsprozess zur Verfügung zu stellen.

31 Prozent, also jede dritte Maschine, die ECMR zur Aufbereitung bekam, stammte von Nilfisk. Von allen Händlern war BOMA mit 14 Prozent Anteil am stärksten vertreten. Entsprechend wurden beide Firmen für ihren nachhaltigen Einsatz ausgezeichnet.

„Wir haben das Projekt seit 2012, und damit von Anfang an, unterstützt und es in allen unseren BeNeLux-Niederlassungen eingeführt. Die abgeschriebenen Maschinen werden bei unseren Kunden eingesammelt und für Lieferung an ECMR zusammengefasst. Das bietet für uns viele Vorteile: die monatlichen Sammlungen reduzieren unsere Umweltbelastung und die unserer Kunden. Zudem ist es stets unser Ziel, nicht nur grün zu denken, sondern auch grün zu handeln. Besonders freut es uns,

dass unser Partner Nilfisk ebenfalls ausgezeichnet wurde“, freut sich Luc Bresseleers, CEO von BOMA.

Willem van den Burg, Geschäftsführer von Nilfisk Benelux, erklärte, „diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für alle Mitarbeiter unseres Unternehmens und Zeichen, dass Nachhaltigkeit ein Teil der Vision und Mission von Nilfisk weltweit darstellt.“

Auf die Frage, was mit Reinigungsmaschinen nach Ende ihres Lebenszyklus passieren soll, gab es bisher jedoch noch keine überzeugende Antwort. Die Europäische Reinigungsmaschine Recycling (ECMR) bietet jetzt für den Umgang mit Altmaschinen aus der Reinigungsbranche ein durchdachtes Lösungskonzept. Die Menschheit produziert jedes Jahr Milliarden Tonnen Abfall. Wir von der ECMR fühlen sich dafür verantwortlich, die natürlichen Ressourcen unseres Planeten zu schützen und zu bewahren. Die ECMR und ihre Partner aus der Reinigungsmaschinenbranche unterstützen mit ihrem ressourcenschonenden Konzept die Vision einer abfallfreien Gesellschaft.

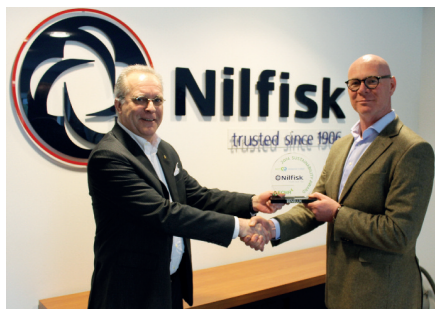
Reduzieren, Wiederverwenden, Recycling und Respekt für die Umwelt, das sind unsere vier Hauptantriebskräfte. Die ECMR sieht es als ihre Aufgabe, das Umweltbewusstsein in den Führungsetagen zu schärfen und darauf hinzuweisen, dass Reinigungsmaschinen bis in zehn Jahren zu drei Viertel aus recycelbarem Material bestehen müssen. Wiederverwertbare Rohstoffe, wie Kunststoff, Papier, Metall und Glas müssen sogar zu 100 Prozent in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden.

Anfangen mit Industriesaugern über handgeführte oder Aufsitz-Kehrmaschinen bis hin zu schwerem Equipment für Kommunen oder Industrie, alle diese Reinigungsmaschinen dürfen in naher Zukunft nicht mehr verschrottet werden.

So werden Hersteller von Reinigungsmaschinen – zusammen mit der gesamten Maschinenbau- und Fahrzeugfertigungsindustrie – in den kommenden Jahren vor der Herausforderung stehen, ökologische Aspekte in der Konstruktion ihrer Produkte zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang ist vor allem die Wiederverwertbarkeit der in Reini-



Luc Bresseleers, CEO von BOMA, nahm die Auszeichnung am ECMR-Firmensitz aus den Händen von Dr. André J. Vonk entgegen.



Dr. André J. Vonk überreicht die Auszeichnung an Willem van den Burg, Geschäftsführer von Nilfisk Benelux.



Hier werden die Maschinen demontiert.

NACHHALTIGKEIT

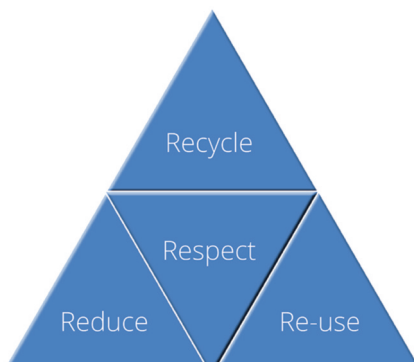
Sonderteil



Das zukunftsweisende Konzept der European Cleaning Machine Recycling (ECMR)

gungsmaschinen verbauten Rohstoffe von Bedeutung: Da Industrieabfälle in naher Zukunft nicht mehr auf Mülldeponien entsorgt werden dürfen, sollten nur noch vollständig recycelbare Materialien verwendet werden, die rückstandslos wieder in den Produktionskreislauf integriert werden können.

Um sicherzustellen, dass alle verbauten Materialien recycelt werden, um sie als hochwertiges Ausgangsmaterial wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen, steht die ECMR als Dienstleister ihren Partnern in allen Bereichen eines nachhaltigen Ressourcenmanagements beratend zur Seite. Durch die Zusammenarbeit mit der ECMR, zeigen Hersteller, Händler und Endnutzer ihr



Die vier R der ECMR: Recycling, Respekt, Reduzieren, Re-use (Wiederverwendung)

Umweltbewusstsein und machen das Cradle to Cradle-Prinzip zu einem Teil ihrer Unternehmensphilosophie.

Herstellern, die sich ihrer Verantwortung für Natur und Umwelt bewusst sind, bieten wir eine passende Strategie, die die Lebensqualität auf unseren Planeten für uns und für folgende Generationen sichern kann. Unser Recyclingprozess erzielt maximale Ergebnisse und ist gleichzeitig absolut umweltfreundlich. Bei der Demontage der Reinigungsmaschinen beschäftigt ECMR überwiegend langzeitarbeitslose Jugendliche und Menschen mit Behinderungen. Durch dieses Engagement übernimmt die ECMR auch gesellschaftliche Verantwortung für sozial Benachteiligte auf dem Arbeitsmarkt.

Die ECMR übernimmt den gesamten Recyclingprozess und entlastet damit Hersteller, Händler und Endverbraucher. Ausgediente Reinigungsgeräte werden vollständig (also mit allen Bauteilen, wie Kabel, Reifen, Kunststoffe, Motoren, Batterien, Räder und allen Metallkomponenten) beim Hersteller oder Händler abgeholt. Um den gesamten Prozess so transparent wie möglich zu gestalten, erhält der Anbieter eine Bestätigung mit allen wesentlichen Daten der überlassenen Reinigungsmaschine (Markennamen, Seriennummer, letzter Eigentümer, Datum der Übernahme). Das garantiert dem Auftraggeber, dass Demontage und Recycling entsprechend den Vorgaben einer abfallfreien Ressourcenverwertung durchgeführt wird.

ECMR unterstützt Unternehmen, die in der Produktion ihrer Produkte höchste Qualitätsansprüche anlegen und auch bei der Entsorgung ihrer Altmaschinen sicherstellen wollen, dass die Rohmaterialien ihrer Produkte nicht aus dem Marktkreislauf fallen, sondern ressourceneffizient aufbereitet werden.

Unternehmen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und keine Kompromisse eingehen wollen bieten wir ein Komplettpaket für Recycling und Rückgewinnung:

Logistik → Recycling → Zertifizierung.

ECMR bietet der Reinigungsindustrie eine die zukunftsweisende Lösung für prozessoptimierte Nachhaltigkeit im Umgang mit natürlichen Rohstoffen.

ECMR ist ein Partnerunternehmen, das im Jahr 2011 von Johan van der Reest und André Vonk – zwei Unternehmer mit zusammen auf mehr als 45 Jahren Erfahrung in der internationalen Reinigungsbranche – gegründet wurde. Johan und André hatten beschlossen ihre Kräfte zu bündeln, um ein in erster Linie auf die Reinigungsindustrie zugeschnittenes Nachhaltigkeitskonzept zu verwirklichen.

Erste Aufgabe des neuen Unternehmens war es, mit einem transparenten Ansatz ein Bewusstsein für die Wiederverwendung von Rohstoffen zu schaffen und die Unternehmen für die zunehmende Bedeutung des Recycling-Kreislaufs zu sensibilisieren. Parallel dazu arbeiteten Johan van der Reest und André Vonk daran, die vorhandenen Ressourcen auf das technische Know-how abzustimmen und die Logistik auf die Beine zu stellen, um den Herstellern von Reinigungsmaschinen eine ausgereifte Recycling- und Wiederverwendungsstrategie bei der Entsorgung ihrer Altmaschinen anzubieten.

Ihr Konzept, das die ausgedienten Reinigungsmaschinen direkt bei Herstellern oder Händlern abholt, um die verbauten Rohstoffe mit Hilfe moderner Recycling Technologien wieder in den Produktionskreislauf zurückführt, gewann 2014 den Innovationspreis auf der ISSA Reinigungsmesse in Amsterdam. Die ECMR wurde 2013 und 2014 nach der ISO 26000 und 14001 Standardisierung zertifiziert.

European Cleaning Machines Recycling (ECMR)

The green clean solution

Het Spijk 3, 8321 WT Urk/Niederlande

Tel.: 00 31 85 / 489 50 90

E-Mail: info@ecmr.nu

www.ecmr.nu